

Nicht ganz einfach: Olen Diek

Gut 16 Jahre besteht jetzt der Olen Diek auf der westlichen Seite der B 432. Ein netter Ortsteil von Kayhude. Schöne Häuser, relativ dicht bei einander, naturnah, harmonisch. So hatten es sich auch die Initiatoren und Planer vorgestellt.

Wer aber heute durch den Olen Diek fährt oder geht, dem präsentieren sich zu viele parkende Autos zwischen hohen Hecken. Das Bild signalisiert: „Ich kann das, ich darf das, ich mach das!“ Da drängt sich das Gefühl auf, dass hier mehr PKW stehen als Anwohner leben.

So ist es zwar nicht, aber Probleme gibt es schon: Denn für Einsätze der Feuerwehr, für Kranken- oder Notarztwagen, fürs Schneeräumen oder die Müllabfuhr ist die Zufahrt zu den Häusern häufig beengt und manchmal ganz unmöglich. Gleiches gilt für die Post und den Zulieferverkehr.

Bei Gesprächen mit Anwohnern des Olen Diek wird gerne mit dem Finger auf andere gezeigt, die seien Schuld. Da fehlt einfach Kommunikation. Nur wer sein Umfeld im Blick hat und mit Nachbarn darüber redet, kann Lösungen finden.

Zwar könnte die Gemeinde Kayhude die Situation etwas entschärfen, indem zusätzliche Parkflächen geschaffen werden – aber Einsicht und Wille zu Änderungen müssen von den Anwohnern des Olen Diek ausgehen.

Abschied der Kayhuder Harmonists



Es war ihr letztes Konzert nach 16 Jahren Musik für Kayhude: Mit mehreren Zugaben und unter anhaltendem Applaus verabschiedeten sich Ende Februar im voll besetzten Gemeindezentrum (Foto von links): Horst Bertram, Ernst Schaack, Michael Stoltenberg, Wiebke Stäcker, Beate Nehter, Jürgen Schaaf und als Moderator Manfred Schnell.

Lässig kugeln wie in Frankreich

Überall im Land boomt der Boule-Sport. Viele Deutsche lieben dieses von den Franzosen auf öffentlichen Plätzen gespielte Freizeit-Kugeln. Boule-Spielfelder schießen in vielen deutschen Orten wie Pilze aus dem Boden. Boule begeistert zunehmend die reifere Generation, leider jedoch meist nur die männliche. Vielleicht liegt es Männern naturgemäß näher als Frauen, eine ruhige Kugel zu schieben.

Auch im Nachbarort Nahe ist im Rahmen des „Platzes der Generationen“ ein schönes Boule-Spielfeld eingerichtet worden. Dort haben sich schnell interessierte Spieler aus Nahe und Umgebung zusammen gefunden und spielen begeistert jeden Mittwoch (morgens und nachmittags) ihre Partien.

Auch in Kayhude wäre eine Boule-Anlage ein schöner Treffpunkt für Interessierte. Wer sich für dieses Projekt erwärmen kann, der melde sich per Mail bei Gerhard Pelzer: pelzer.international@t-online.de.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

SPD-Ortsverein Kayhude/Oering
www.spd-kayhude.de

VERANTWORTLICH:

Gerhard Pelzer, Tel. 59 85 00
23863 Kayhude, An der Naherfurth 32
Manfred Schnell

REDAKTION:

Unser Kayhude

Die SPD informiert

Nummer 57

29./30. April 2017

Sie haben die Wahl: Wer soll regieren?

Am 7. Mai 2017 wird eine neue Regierung für Schleswig-Holstein gewählt. Mit Ihrer Stimme können Sie über die Kandidaten entscheiden und darüber, welche Parteien die Landesregierung bilden werden. Nutzen Sie bitte Ihre Stimmen, gehen Sie wählen! Entscheiden Sie sich für unseren bisherigen Ministerpräsidenten **Torsten Albig** und die SPD-Landtagskandidatin **Cordula Schultz!**



Liebe Wählerinnen und Wähler,

am 7. Mai entscheiden Sie. Bleibt Schleswig-Holstein gerecht und modern? Ich gebe Ihnen drei wichtige Gründe, warum Sie der SPD beide Stimmen geben sollten

▶ **Wir können das.** Meine Regierung hat viel erreicht. Was wir vor der Wahl versprochen haben, haben wir gehalten. Punkt für Punkt. Unsere Politik hat alle Menschen im Blick. Wir passen auf alle auf.

▶ **Wir wollen das.** Gemeinsam unser Land zusammenhalten. Wir wollen gleiche Chancen für alle. Unabhängig von Herkunft oder Geldbeutel der Eltern. Wer sich einbringt, muss vorankommen können.

▶ **Wir machen das.** Wir werden unsere gute Regierungsarbeit fortsetzen. Dadurch sorgen wir dafür, dass das alltägliche Leben der Menschen im Land spürbar besser wird.

Ihr
Torsten Albig



Gerecht. Sozial. Für alle.

SPD-Landtags-
Kandidatin
Cordula
Schultz



ZUR PERSON

Verheiratet, 2 Kinder, Einrichtungsleitung einer Kita, jetzt Familienzentrum, mit 125 Kindern. Ehrenamtlich tätig bei AWO, DRK und als Vorsitzende des Vereins Klamotte e. V. (Tauschbörse für Kinderkleidung). Mit 16 Jahren Eintritt in die SPD. Politisch engagiert auf Orts-, Kreis- und auch auf Landesebene, u. a. stellvertretende Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses für den Kreis Segeberg mit Schwerpunkt Kinder und Familien.

Hebelstraße 6
24610 Trappenkamp
Tel. 04323 / 4248
www.cordula-schultz.de

„ Im Segeberger Kreistag konnte ich als SPD- Abgeordnete viel für Familien erreichen. Wir haben dafür gesorgt, dass Beratungsangebote, z. B. für Familien in Not, verbessert wurden. Vielen Eltern und Kindern haben wir dadurch helfen können.

Als Landtagskandidatin der Sozialdemokratischen Partei trete ich im Wahlkreis Segeberg-Ost an, um im Landtag wirksame sozialdemokratische Politik für Schleswig-Holstein und für Sie zu machen. Als Leiterin und Führungskraft des Familienzentrums in Trappenkamp will ich mich besonders dafür einsetzen, dass Armut und Perspektivlosigkeit nicht mehr auf die nächste Generation vererbt werden. Rentenpolitik, Integration, Kinder und Wirtschaft will ich sozial und gerecht für Sie!

Die SPD steht für Zusammenhalt. Unser Ziel ist eine Gesellschaft, in der es gerecht zugeht. Gerecht ist Politik für mich, wenn sie die Sorgen und Nöte der Menschen ernst nimmt und klare Lösungen bietet.

Wir erleichtern den Alltag der Menschen bei Arbeit, Bildung, Familie und Infrastruktur. Die Unterrichtsversorgung wird auf 100 Prozent angehoben. Mit dem Ausbau der Jugendberufsagenturen schaffen wir für jeden Jugendlichen mit Abschluss eine Perspektive. Das Kita-Geld werden wir schrittweise ausweiten, um Familien finanziell zu entlasten. Zudem werden wir mehr bezahlbaren Wohnraum schaffen.

Wir bringen 500 Polizisten mehr auf die Straße. Wir werden die Energiewende auch bei Mobilität und Wärmeversorgung vorantreiben. Ob Straßen oder Krankenhäuser: Wir werden in den nächsten 15 Jahren unsere Infrastruktur komplett sanieren. Bis 2030 haben wir eine flächendeckende Versorgung mit schnellem Internet (Glasfaser). Damit stärken wir auch unsere ländlichen Regionen.

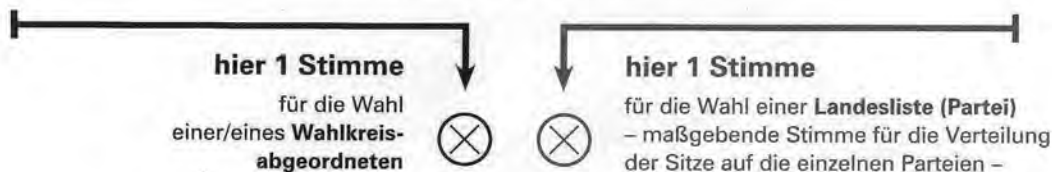
Wir stehen weiterhin für „gute Arbeit“ und Ausbildung.

Mein Hauptanliegen ist es, Kindern eine echte Bildungsperspektive zu geben und sie zu unterstützen. Warum? Damit die Familie insgesamt und in ihrer Eigenverantwortung überhaupt wieder eine Chance hat.

Meine Familie gibt mir die Kraft, für den SPD-Wahlkampf als Politikerin in den Landtag von Schleswig-Holstein einzuziehen. Ich möchte Sie aus der SPD-Fraktion im Landtag heraus sozial unterstützen!

Sie haben zwei Stimmen: Die **Erststimme** für die Wahl der/des Landtagsabgeordneten aus unserem Wahlkreis (links auf dem Stimmzettel) und die **Zweitstimme** für die Wahl der Landespartei (rechte Seite). Die Stimmzahl für die Landespartei entscheidet über die Sitzverteilung im Landtag.

Sie haben 2 Stimmen



Erststimme Zweitstimme

1	Dr. Bernstein, Axel Historiker, Unternehmensberater Gildeweg 1 a, 23812 Wahlstedt CDU	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands Daniel Günther, Ingbert Liebing, Katja Rathje-Hoffmann, Klaus Schlie, Barbara Ostmeier	1	CDU
2	Schultz, Cordula Einrichtungsleitung Hebelstraße 6, 24610 Trappenkamp SPD	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Torsten Albig, Serpil Midyatli, Dr. Ralf Stegner, Birgit Herdejürgen, Marek Liebowitz	2	SPD